

Als Meister in Indonesien, Vietnam und China

Rentner Franz Tasch über seine Berufslaufbahn

Vom September 1966 bis Juni 1968 war ich in Temeswar in Ausbildung als Handschuhmacher. Diese erfolgte im staatlichen Betrieb und in der Berufsschule, was man heute hier Duales System nennt. Ab August 1968 bis Juni 1971 arbeitete ich in meinem Beruf als Handschuhmacher in der Temeswarer Handschuhfabrik. Vom Juni 1971 bis November 1972 leistete ich meinen Militärdienst in Rumänien.

Anschließend, ab Januar 1973 bis August 1983, arbeitete ich wieder als Handschuhmacher in der Temeswarer Handschuhfabrik. Ich war zu dieser Zeit sowohl in der Produktion als auch in der Musterabteilung tätig. Diese Fabrik hat ausschließlich Lederhandschuhe produziert und dies alles per Handschnitt. Aus Jahrmarkt arbeiteten viele Pendler in dieser Fabrik.

Am 16. Oktober 1983 bin ich mit meiner Familie nach Deutschland übergesiedelt. Ab dem 1. Dezember 1983 bis 31. Dezember 1995 arbeitete ich als Handschuhmacher bei der Firma Schröder & Schmidt GmbH in Dinkelsbühl. In dieser Zeit machte ich auch meinen Handschuhmachermeister in Abend- und Wochenendschulen. Im März 1990 erhielt ich meinen Meisterbrief.

Bei der Firma Schröder & Schmidt bestand meine Arbeit aus Erstellung von Lederhandschuhen sowie der Musterproduktion von Mode-, Reit- und Skihandschuhen. Zu dieser Zeit wurden die Skihandschuhe schon in Kombination Leder / Stoff gefertigt. Hier hatte ich meine ersten Erfahrungen mit der Produktion von Skihandschuhen.

Vom 3. Januar bis Ende Dezember 1996 arbeitete ich bei der Firma P.T. John's in Semarang, Indonesien. Inhaber von P.T. John's ist die Firma Chiba in Piding. Ich war dort als Produktionsleiter angestellt und für die Organisation der Produktion verantwortlich. Die Arbeiten dort gingen von Produktionsplanung über Produktionsvorbereitung bis hin zum Schnitt und das Nähen der Handschuhe.

Ich war auch für die Musterabteilung zuständig. Dieses Jahr in Indonesien war die erste Erfahrung für mich im Ausland und hat mir sehr in meiner weiteren beruflichen Laufbahn in Vietnam und China geholfen.

Ab Januar 1997 bis Oktober 1997 arbeitete ich wieder für die Firma Schröder & Schmidt, Dinkelsbühl.

Reithandschuhe – eine Kunst für sich

Im November 1997 begann ich meine Tätigkeit bei Delphi Industries, Ho Chi Minh City in Vietnam. Die Firma Delphi Industry Co., Ltd wurde in dieser Zeit gegründet. Ziel war es, dort eine Handschuhproduktion aufzubauen. Als ich dort begann, war außer den Produktionsräumen noch nichts vorhanden. Ich baute diese Firma von Beginn an fast in Eigenregie auf. Dies ging über Einkauf von Maschinen bis hin zur Einstellung der Leute. Die erste Produktion begann im Februar 1998. Ich war dort verantwortlich für den gesamten Produktionsablauf bis hin zur Endkontrolle, einschließlich Planung, Einkauf, Überwachung der Produktion, Qualitätskontrolle etc. Ich habe dort von A bis Z alles gemacht und organisiert. Teilweise war ich in dieser Zeit auch für die Firma Grandoe und Glance in China, um dort die Produktion zu überwachen und war verantwortlich für die Qualität der produzierten Handschuhe.

Mein Vertrag bei Delphi Industries lief Ende Oktober 2003 aus. Ich habe die Leute dort so intensiv geschult, dass sie die Produktion in Eigenverantwortung weiterführen können. Im April 2004 begann ich meine Tätigkeit in einem 6-Monatsvertrag bei der Firma K.H. ARIND LTD. in Indien, Madras/Velore, eine Lederhandschuhfabrik mit mehr als 2000 Arbeitern. Ich habe dort zuerst mal eine Musterabteilung aufgebaut, was recht schwierig war, um dann von da aus Qualität in die Arbeitsvorgänge zu schaffen. Es war aber eine sehr reizvolle Tätigkeit. Mein Verantwortungsbereich umfasste nämlich in Stichpunkten u. a. die Überarbeitung der Schablone (Schnitte), wo echt viel Bedarf war, Anlernen des richtigen Zuschneidens des Leders (maßgerecht im Handschnitt), Anlernen des richtigen Nähens (in der Musterabteilung) und dann in den Produktionsphasen, Qualitätskontrolle, Entwicklung neuer Schnitte.

Dies ging über die Herstellung von Schablonen für neue Artikel bis hin zur Fertigung neuer Modelle und Designs. Ich habe in dieser Zeit auch selbst sehr viele Modelle entworfen und bemustert.

Meinen Vertrag habe ich dort nicht mehr verlängert, weil ich eine Zusammenarbeit mit der Firma Rivico (Vietnam) Co. Ltd in Vietnam vorgezogen habe. Dies von Anfang 2005 bis Ende 2007, als die Firma Rivico offiziell ihre Tätigkeiten eingestellt hat. Rivico hatte Anfang 2005 eine eigene Produktion für Handschuhe, Polsterauflagen und Gartenmöbel in der Provinz Binh Doung etwa 40 km westlich von Saigon aufgebaut, welche ich als Produktionsmanager geleitet habe. Ich war dort verantwortlich für die gesamten Produktionsabläufe bis hin zur Lieferung. Der Verantwortungsbereich reichte in Stichpunkten von der Einstellung der Arbeiter, Planung, Anlernen der Näherinnen, teilweise Einkauf von Materialien (insbesondere für Handschuhe), Ausführung – Schnitt und Naht, Überwachung der Produktionszeiten, Qualitätskontrolle, tägliche Meetings mit den Abteilungsleitern die mir Bericht erstatten mussten, Endkontrolle, Verpackungsabteilung, Musterabteilung, Entwicklung neuer Schnitte. Dies ging über die Herstellung von Schablonen für neue Artikel bis hin zur Fertigung neuer Modelle und Designs so wie Modelle nach Kundennachfrage, Organisation des Produktionsablaufes für Gartenmöbel etc.

Ab Januar 2008 arbeitete ich in Eigenregie als Produktionsleiter Design-Musterbau Möbelpolster für die Firma My Linh Viet in Vietnam, deren Hauptkunde www.lavidarattan.de ist. Ab Juni 2008 arbeitete ich saisonbedingt im Auftrag der Firma Pretty Soon aus Belgien, welche in Saigon/Vietnam in einer 100% vietnamesischen Firma Damenmode für Schwangere produzieren lässt. Die Materialien wurden von der Firma Pretty Soon in Europa und China eingekauft und ich war vor Ort verantwortlich für deren Verarbeitung, aber auch für Qualitätskontrollen und Überwachung der Verpackung bis hin zur Auslieferung.

Seit dem 21. Oktober 2009 bin ich wieder zurück in Deutschland. Eine Zeit war ich Mitarbeiter der Firma Peter Eichinger in Freiburg, bis 2014, gleichzeitig temporär technischer Berater für die Firma Schwenkel GmbH – Reithandschuhe. Seit September 2014 war ich bei der Firma Schmidt Sporthandschuhe GmbH in Bad Urach als Product Manager tätig, vorwiegend für Reithandschuhe zuständig.

(Siehe auch: <http://pferdeseite.tv/2017/10/30/reithandschuhe-eine-kunst-fuer-sich/>)